

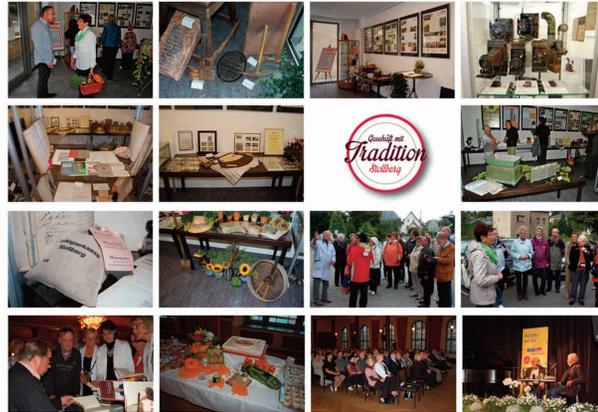
InnenStadt mit Tradition und Weitblick

Der Ausgangspunkt

2013 starteten 20 Einzelhändler, Gastwirte und Handwerker mit der Idee „Geschäfte mit Tradition“, um ihre besonderen Stärken in den Blickpunkt zu stellen. Sie gehören zu Stollbergs gewachsenem mittelständischem Fundament, denn sie sind:

- Fachleute >> mit Kompetenz + Erfahrung + Kundennähe
- Mitgestalter >> im Gewerbeverein + Stadtrat + in der Öffentlichkeit
- Bürger >> als Nachbarn + als Eltern + als Vereinskollegen

Individuell und authentisch, verlässlich und flexibel, verantwortungsbewusst und bodenständig prägten sie über viele Jahrzehnte, teilweise Jahrhunderte hinweg unser Stadtbild und Stadtleben mit. Wie gut diese Rückblende auch bei unseren Bürgern ankam, zeigen die Bilder des letzten Jahres:



Dankeschön

Eine ereignisreiche und freudige Woche liegt hinter uns, die geprägt war von Tradition in Form von Ausstellung – Stadtführung – Festveranstaltung und historischen Schaufenstern. Möge dieser Einsatz für die Geschäfte und Handwerksbetriebe in unserer Stadt wirksam werden. Es danken die Initiatoren



Unsere Idee

// Auch **Geschäfte mit Tradition** müssen sich täglich neu erfinden, beweisen und auf veränderte Bedingungen reagieren.

Wir erschließen uns digitale Pfade und bieten sie als Ergänzung zu den bewährten analogen Wegen an. Wir erreichen damit auch jene Menschen, die sich vorzugsweise moderner Medien bedienen. Insgesamt verbessern wir die Informationsbreite, in dem wir die Zugangsmöglichkeiten erweitern und es machbar wird, auch außerhalb der Geschäftszeiten Erkundigungen einzuholen. Gespräche, Empfehlungen und Beratungen vor Ort werden dadurch nicht ersetzt.

Mit und trotz Hot-Spots / WLAN / App's... wollen wir den „Augenkontakt“ zum Kunden und Bürger behalten, pflegen und weiter ausbauen, weil wir diese persönlichen Bindungen als eine unserer größten Stärken verstehen.

Unser Weg

// **technisch**
Zwei bis drei multifunktionale Terminals mit verschiedenen Bedienebenen werden an zentralen und übersichtlichen Punkten installiert (z.B. Postplatz, Hauptmarkt oder Herrenstraße).

// **inhaltlich**
Mit einem stadtplanähnlichem System erhalten die Nutzer einen Überblick über Stollbergs Geschäfts- und Handelsstruktur. Eine Vorauswahl ermöglicht die Festlegung bestimmter Suchkriterien (Warengruppen, Angebote, Entfernungen usw.). Über Fotoserien, Trailer oder Plakate stellen sich die Einzelhändler vor und wecken zusätzliches Interesse durch die Präsentation gemeinsamer Projekte (Frühlingserwachen, Einkaufsnacht, die Beauty + Lifestyle Messe „LebensArt“, Pyramidentreff).



Meilensteine



Veranstaltungen im Herbst 2014

Stollberger Einkaufsnacht
Auch bei der 9. Auflage des Straßenfestes unseres Gewerbevereins wird die Innenstadt zur stimmungsvoll beleuchteten Fußgängerzone. Mit Kleinkunst, besonderen Aktionen, Tanz und Musik laden Geschäfte und Handwerker zu gemütlichem Bummel und entspanntem Plausch ein.

>> am ersten Informationsterminal können die Besucher die Einkaufsnacht auch interaktiv begleiten

Ausstellung „Geschäfte mit Tradition“
2013 erstmalig durchgeführt (und sehr erfolgreich: 800 Besucher in 5 Tagen) werden wir uns die Ausstellung erhalten und jährlich in veränderter und erweiterter Form im zentral gelegenen von-Bach-Haus präsentieren: **quer durch die Jahrhunderte – von der historischen Backform bis zur topmodernen Brille...**

Schau-Fenster
In jeder aktuellen Präsentation gibt es immer ein verstecktes Plätzchen zu entdecken, an dem der Kunde mit einer historischen Anekdote oder Urkunde, mit Fotos, einer alten Rechnung oder dem Familien-Stollenrezept überrascht wird. **Suchen-Finden-Staunen.**

Historische Stadtführungen
Ebenfalls seit 2013 bieten wir einen geführten Stadtrundgang an, bei dem wir Handwerksbetriebe und Geschäfte besuchen. Die besondere Note gibt der dabei mögliche Blick „**hinter die Kulissen**“, begleitet durch die Chef/innen persönlich. Die Plauderei aus dem Nähkästchen verbindet sich mit den Beiträgen der Gäste zu einem angenehmen Dialog – ergänzt u.a. durch Kostproben von Köstlichkeiten nach überlieferten Familienrezepten.

Perspektiven

Auch bedienbare Bildschirme hinter (Schaufenster-) Glas sind technisch bereits möglich. Bei leeren Schaufenstern erreichen wir zusätzliche Individualität, indem wir modernes Know-How mit graphischen (analogen) Werbemitteln kombinieren – zum Beispiel mit Hilfe:

- >> regionaler Künstler (Blick des Künstlers auf unsere Stadt) oder
- >> Stollberger Kinder / Schüler (Wie stelle ich mir meine Stadt in Zukunft vor?).

Bindet man weitere Informationsebenen auf den Terminals ein (Erholungsflächen, Kulturstätten, Spielplätze, Sportstätten), lassen sich die Geschäfts- und Erlebnisbereiche untereinander vernetzen:

>> von Meilenstein zu Meilenstein

